

Unsere Volksinitiative «Ja zu weniger Schulden für Winterthur» ist eingereicht!

von Raphael Tobler, Präsident FDP Winterthur und Präsident Initiativkomitee “Weniger Schulden”



Was für ein starkes Zeichen: Wir haben die 1'000 Unterschriften gesammelt und unsere Initiative erfolgreich beim Stadtrat eingereicht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – ob mit Sammeln, Unterschreiben oder Unterstützen im persönlichen Umfeld. Dieser Erfolg gehört uns allen!

Es zeigt sich einmal mehr: Wenn wir als FDP Winterthur mit klaren, einfachen Botschaften auf die Strasse gehen, erreichen wir die Menschen. «Weniger Schulden» ist kein kompliziertes Fachthema, sondern eine Frage von gesundem Menschenverstand, Verantwortung gegenüber kommenden Generationen und Ehrlichkeit in der Finanzpolitik. Genau dafür stehen wir ein.

Gerade weil wir im Parlament oft in der Minderheit sind, ist es entscheidend, dass wir solche Instrumente nutzen. Mit Volksinitiativen machen wir sichtbar, dass wir handeln – nicht nur reden. Wir zeigen der Bevölkerung: Die FDP kümmert sich konsequent um nachhaltige Finanzen, wir übernehmen Verantwortung und stellen uns mutig gegen eine Politik, die Schuldenberge einfach weiterwachsen lässt. Das unterscheidet uns, das macht uns glaubwürdig und stark.

Budgetüberschüsse zurück zum Steuerzahler

von Philipp Wegmann, Vorstandsmitglied Jungfreisinnige Winterthur

Am ersten Sammeltag in der Winterthurer Altstadt reichten die Reaktionen von lebhaftem Widerspruch bis zu regem Interesse. „Profitieren wieder einmal die grössten Konzerne von den höchsten Rückerstattungen?“ oder „Soll der Kanton doch die Überschüsse für Schulen ausgeben!“ waren Argumente, die genannt wurden. Und dann gab es jene, die ohne Blick auf das Unterschriftenblatt weitergingen – anscheinend unbeeindruckt davon, dass sie dem Kanton zu viel Steuern zahlen. Manche aber blieben stehen und interessierten sich dafür, wie es denn sein kann, dass der Kanton sich derart oft bei der Budgetierung verschätzt und dann Überschüsse an Steuergeldern anhäuft.

Die Steuerrabatt-Initiative setzt bei einem wiederkehrenden Muster an: Jahr für Jahr budgetiert der Kanton Zürich Defizite oder nur geringe Gewinne – und schliesst dann meist weit besser ab als erwartet. Beispiele der letzten Jahre zeigen Differenzen in dreistelliger Millionenhöhe. Dieses von den Steuerzahlern zu viel bezahlte Geld bleibt im Staatshaushalt, obwohl es gar nicht unmittelbar benötigt wird. Die Initiative

Unsere Initiative verlangt, dass Winterthur seine Schulden bis 2050 spürbar reduziert. Wir wollen nicht, dass unsere Stadt die am meist verschuldete Gemeinde im Kanton Zürich ist. Mit unserer Initiative zwingen wir den Stadtrat, endlich Prioritäten zu setzen und effizienter mit dem Geld der Steuerzahlenden umzugehen.

Wie geht es nun weiter? Der Stadtrat muss unsere Initiative prüfen und innert vier Monaten eine Haltung dazu einnehmen. Entweder er lehnt sie ab oder er legt dem Parlament einen Gegenvorschlag vor. Klar ist: Das Thema ist gesetzt. Wir haben die Diskussion lanciert, und wir werden sie in den nächsten Monaten aktiv mitprägen.

Dieser Etappensieg ist ein grosser Motivationsschub für uns als FDP Winterthur. Er zeigt: Mit Engagement, klarer Sprache und etwas Weit können wir viel bewegen. Jetzt gilt es, dran zu bleiben. Wir geben weiterhin Vollgas für unsere Anliegen – für weniger Schulden, mehr Verantwortung und eine starke, zukunftsfähige Stadt Winterthur.

Die FDP Winterthur hat die Initiative am 21. August der Stadtkanzlei überreicht.



verlangt deshalb, dass nicht budgetierte und somit unbeabsichtigte Haushaltsüberschüsse künftig automatisch an die Steuerzahlenden zurückfliessen. Voraussetzung dafür sind allerdings gesunde öffentliche Finanzen: Ist der Kanton verschuldet, fällt der Rabatt geringer aus oder entfällt ganz. Durch die Initiative wird die Haushaltsdisziplin gestärkt, die Budgetierung realistischer und die Steuerbelastung für Bevölkerung und Wirtschaft geringer – ohne zusätzliche Bürokratie. Dass sich ausgerechnet junge Menschen so intensiv mit Steuerwesen und Staatsfinanzen befassen, mag überraschen. Es zeigt jedoch, dass die Generation Z nicht nur an Klimafragen oder Feminismus denkt, sondern sich auch für das entscheidende Thema engagiert, wie viel von unserem Einkommen dem Staat zufließt. Nun liegt es an der Bevölkerung, diesem vielversprechenden Vorhaben Schwung zu verleihen. Jede Unterschrift bringt die Initiative näher an die Urne. Unterschreiben auch Sie – für mehr Gerechtigkeit und Verantwortung im Umgang mit öffentlichen Mitteln.



Mehr Informationen finden Sie auf: steuerrabatt-initiative.ch/



FDP Frauen Winterthur @ Manufaktur Vollenweider

Weitere Bilder und News auf folgenden Kanälen:



Instagram



LinkedIn



Facebook



Impressum FDP Nachrichten:

Redaktion: Andrew Karim und Jaël Kuhn
Layout: Patrick Brunner

FDP Winterthur, Neumarkt 15, 8400 Winterthur
info@fdp-winterthur.ch

FDP
Die Liberalen

Nachrichten

Mitgliederzeitung der FDP.Die Liberalen Winterthur



Editorial

Liebe FDP-Mitglieder

Winterthur wächst, entwickelt sich und steht vor grossen Herausforderungen. Die Verschuldung ist hoch, die finanziellen Spielräume werden immer enger. Umso mehr braucht es eine klare Richtung und den Willen, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Für uns ist der Stadtrat nicht ein Gremium von Einzelkämpfern, sondern ein Team, das nur erfolgreich sein kann, wenn alle am gleichen Strick ziehen. Dieses Miteinander ist entscheidend für eine lebendige, vielfältige und zukunftsfähige Stadt. Wir setzen uns dafür ein, dass im Stadtrat konstruktiv gestaltet statt gegeneinander gearbeitet wird – im Interesse der ganzen Bevölkerung.

Wir wollen eine Stadt, die wirtschaftlich stark, sozial ausgewogen und ökologisch verantwortungsvoll ist. Dafür braucht es Mut, Entscheidungsfreude, ein offenes Ohr für die Bevölkerung und den Willen, pragmatisch statt ideologisch zu handeln. Wir freuen uns, dass wir als Team für die gemeinsamen Werte eintreten können.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich unseren Komitees anschliessen und uns in den kommenden

Monaten unterstützen, damit wir mit Stefan Fritschi wieder das Amt des Stadtpräsidenten und mit Romana Heuberger wieder den zweiten Stadtratssitz der FDP zurückerobern.

Gemeinsam setzen wir den Kurs für ein Winterthur, das Chancen nutzt, sich entwickelt und lebenswert ist.

Herzlichen Dank und bis bald an einem unserer Anlässe!

Stefan Fritschi und Romana Heuberger
#TeamStadtrat



Anmeldung
Team Stefan
als Stadtpräsident



Anmeldung
Team Romana
in den Stadtrat



Inhalt

Fokusthemen

Gesamterneuerungswahlen

Unsere Liste steht – 60 engagierte Persönlichkeiten für Winterthur

Fokusthema - Seite 2

Schulden-Initiative

Die FDP Winterthur hat die Initiative „Ja zu weniger Schulden für Winterthur“ am 21. August der Stadtkanzlei überreicht.

Bericht Seite 3

Steuerrabatt-Initiative

Philipp Wegmann zur Initiative der Jungfreisinnigen

Bericht Seite 3

Inside FDP Winterthur

Terminkalender

Nichts verpassen

Kalender - Seite 4

Instagram Beitrag der Woche

Raphael Tobler zur Schulden-Initiative
Instagram Post der Woche auf Seite 4/5

Abstimmungsempfehlungen

Parolenspiegel Seite 5

Rückblick

Besuch der Manufaktur Vollenweider

Die FDP Frauen Winterthur besuchten die Manufaktur Vollenweider

Rückblick Seite 6

Fokusthema

Gesamterneuerungswahlen 2026 - Damit Winterthur vorwärts kommt!

Von Samuel Inauen, Vorstand FDP Winterthur

Damit Winterthur vorwärts kommt, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen. Menschen, die morgens den Wecker stellen, anpacken, gestalten und mit klarem Blick vorausgehen. Genau für sie steht die FDP – für KMUs, Berufstätige und gesellschaftlich Engagierte, die wissen: Fortschritt entsteht nicht von allein, sondern durch Mut, Ideen und Einsatz.

Die Gesamterneuerungswahlen 2026 sind unsere Chance, Winterthur weiterzubringen – als lebenswerte Stadt mit Raum für Unternehmertum, Bildung, Mobilität und Sicherheit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Exekutive und Legislative bringen Erfahrung, Pragmatismus, Einsatz und frische Perspektiven mit. Winterthur braucht endlich finanzielle Verantwortung statt immer neuer Schulden. Auch hier setzen wir an.

Hier eine kompakte Übersicht über die Kandidierenden:

Stefan Fritschi als Stadtpräsident
– verlässlich, lösungsorientiert, mit Weitblick



Seit 2010 engagiert sich Stefan Fritschi im Stadtrat – und das mit Erfolg. In zentralen Bereichen wie Verkehr, Regionalentwicklung, nachhaltige Infrastruktur, Stadtgrün, Schule und Sport hat er entscheidende Impulse gesetzt. Stefan überzeugt durch seine ruhige, kompetente Art und seinen lösungsorientierten Politikstil – Eigenschaften, die ihm partiübergreifend grosses Vertrauen verschaffen. Als leidenschaftlicher Orientierungsläufer bringt er genau das mit, was es in der Politik braucht: Ausdauer, Weitblick und das Gespür für den richtigen Richtungswechsel. Diese Qualitäten machen ihn zu unserem Kandidaten fürs Stadtpräsidium #euseStapi

Romana Heuberger in den Stadtrat
– eine starke Stimme, die zuhört, versteht und handelt



Als Co-Fraktionspräsidentin, Präsidentin der Stadtbaukommission und erfahrene Stadtparlamentarierin bringt sie breite politische Erfahrung und klare Haltung mit. Ihre Politik ist geprägt von Weitsicht, sozialem Verantwortungsbewusstsein und einem verlässlichen Kompass. Als Unternehmerin mit gesellschaftlichem Engagement kennt sie die Herausforderungen und Chancen in Bildung, Bauwesen und Arbeitswelt aus nächster Nähe. Mit Sachverstand und Herzblut setzt sie sich für tragfähige, zukunftsorientierte Lösungen ein.

Wir sind überzeugt: Im Stadtrat braucht es jetzt eine mutige, kompetente und volksnahe Frauenstimme. Wer sie kennt, weiss: Romana ist fast täglich zu Fuss in Winterthur unterwegs. Ihre Spaziergänge sind mehr als Bewegung – sie sind gelebte Nähe zur Bevölkerung. Sie hört zu, beobachtet,

zieht klare Schlüsse und handelt. Diese Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen ist das Fundament ihrer Politik: nah am Alltag, klar in der Analyse, entschlossen im Handeln.

Anna Graf wieder in die Schulpflege (bisher Vizepräsidentin)



Seit 2022 engagiert sich Anna Graf mit grossem Einsatz und Erfolg in der Winterthurer Schulpflege. Umso mehr freut es uns, dass sie zur Wiederwahl antritt. Als aktuelle Vizepräsidentin der Schulpflege und Präsidentin des Ausschusses Personal hat sie mit Ruhe, Weitsicht, Fachwissen und pragmatischen, innovativen Lösungsansätzen die Umsetzung der Behördenreorganisation vorangetrieben. Ihre Arbeit und das grosse Know-how im Bildungsbereich wird über die Parteigrenzen hinaus geschätzt. Für Anna sind Bildung und die Stadt Winterthur mit all ihren Angeboten eine Herzensangelegenheit – deshalb investiert sie viel Zeit und Energie in ihr Amt. In ihrer Freizeit trifft man sie und ihre Familie auf dem Velo, in der Natur, am Markt und im «Wolli» an.

Barbara Gözl neu in die Schulpflege



Ebenfalls freuen wir uns, dass sich Barbara Gözl als Nachfolgerin von Markus Fischer zur Wahl stellt. Als interdisziplinär erfahrene, selbständige Arbeits- & Organisationspsychologin begleitet und unterstützt Barbara seit Jahren auch Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen bei der Entwicklung geeigneter Strategien, Strukturen und praxisnaher Lösungen, um komplexe Herausforderungen erfolgreich zu meistern und dabei vielfältigsten Ansprüchen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Nun möchte sie auch als Mitglied der Schulpflege Verantwortung übernehmen.

Unsere Liste steht – 60 engagierte Persönlichkeiten für Winterthur

Die FDP Winterthur geht mit voller Kraft in die Stadtparlaments-Wahlen 2026: Unsere Liste mit 60 Kandidatinnen und Kandidaten ist komplett – und sie ist stark. Stark in der Vielfalt, stark in der Kompetenz, stark im Engagement für den Mittelstand und die KMU. Für alle, die am Morgen den Wecker stellen. Unsere Kandidierenden bringen Erfahrung aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Sozialem mit – mit ihnen wollen wir einen Sitz gewinnen. Was sie eint: Die Überzeugung, dass Winterthur vorwärtskommen soll. Mit einer Politik, die Freiheit und Verantwortung verbindet. Mit Lösungen, die pragmatisch, konstruktiv und zukunftsorientiert sind.

Liebe Mitglieder: Mit eurem Engagement, euren Gesprächen im Alltag und eurem Einsatz für liberale Werte macht ihr den Unterschied. Lasst uns gemeinsam zeigen, wofür wir stehen: Für eine zukunftsorientierte Stadt. Für eine FDP, die wirkt – damit Winterthur vorwärtskommt. Wir danken für eure Unterstützung im Wahlkampf!

Inside FDP Winterthur

Terminkalender

Datum & Zeit	Anlass
26.09.2025 18.00 Uhr	Sessionsapéro / Gaht's-no-Priis Details unter fdp-zh.ch
28.09.2025	Eidgenössische Abstimmung
21.10.2025	Neumitgliederanlass Boilerroom Winterthur - Anmeldung via Webseite FDP Winterthur
24.10.2025 7.00 - 9.00 Uhr	FDP Wirtschaftsfrühstück Ort noch nicht bekannt
28.10.2025 18.30 Uhr	Parteiversammlung FDP Winterthur Home of Innovation
30.11.2025	Eidgenössische Abstimmung

Alle Termine immer aktuell unter:
www.fdp-winterthur.ch
oder scannen Sie den QR Code



Inside Instagram FDP Winterthur:
Unser Beitrag der Woche...



JA zu weniger Schulden!
#FDP #Politik #StadtWinterthur
#Finanzen



Parolenspiegel

Abstimmung vom 28. September 2025



Eidgenössisch

JA

Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften

JA

Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis (E-ID-Gesetz)

Kantonal

NEIN

Anpassung Energiegesetz Kt. Zürich

Kommunal

JA

Kredit Schulhaus Langwiesen

NEIN

Kredit AXA Velo Parking

IN DEN BESTEN HÄNDEN
FÜR FAHRFREUDE.



Hutter Dynamics AG
8404 Winterthur
hutterdynamics.ch

Hutter Dynamics AG
8207 Schaffhausen
hutterdynamics.ch

printimo
Ein Bereich der Optimo Group

